

## Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!

### Gottesdienst, anschließend Kaffeetrinken und Osterfeier

am **20. April 2025 (Ostersonntag), 15.00 Uhr**

in der Erlöserkirche und im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost, Marktplatz 6, Detmold (am dritten Sonntag im Monat)

### Gebärdenstammtisch für Gehörlose und Hörende

am **25. März (Café Cup) und 8. April (Extrablatt), ab 17.00**

**Uhr** – im Café Cup: Exterstraße 8 - 10, Detmold; Extrablatt: Lange Str. 58, Detmold (am zweiten und vierten Dienstag im Monat)

### Adressen

#### **Pfarrer Uwe Sundermann**

Pfarrstraße 4, 33813 Oerlinghausen, Tel.: 05202 / 9983049 und 0177 / 484 5604, Fax: 05202 / 9983768, E-Mail: [uwe.sundermann@t-online.de](mailto:uwe.sundermann@t-online.de)

#### **Gemeindesprecherin Inge Scharfenberg**

Riesenbergstraße 12, 32816 Schieder-Schwalenberg, Fax: 05233 / 93005

#### **Gemeindesprecherin Inge Mohrenstecher**

Am Fischerteich 23, 32758 Detmold, Fax: 05232 / 698226, E-Mail: [i.mohrenstecher@t-online.de](mailto:i.mohrenstecher@t-online.de)

#### **Referat für Diakonie und Ökumene der Landeskirche – Sozialarbeiter**

**Bernd Joachim** Leopoldstraße 27, 32756 Detmold, Tel.: 05231 / 976643, Fax: 05231 / 9768115, E-Mail: [bernd.joachim@lippische-landeskirche.de](mailto:bernd.joachim@lippische-landeskirche.de)

**Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche von Westfalen** – siehe im Internet unter: <https://www.gebaerdenkreuz.de/>

**Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge** – siehe im Internet unter: <https://dafeg.de/>



**Lebt so miteinander, wie es der Gemeinschaft in Jesus entspricht!** (Philipper 2, 5)

# Der Brief

## März 2025

Gehörlosengemeinde und Referat für Diakonie und Ökumene

**„Ihr – mit Jesus Christus – Gemeinschaft haben.  
Dann – eure Gedanken, Gebärden, Tun – Jesus seine Gedanken,  
Gebärden, Tun – beides passen sollen.“** (Philipper 2, 5)

Liebe Schwestern und Brüder!

Letzte beide Treffen – Monate Januar, Februar – ich – nicht glücklich.  
Ich – spüren: Bei Kaffeetrinken – Unfrieden – da.  
Ich – beide Male – am Ende – nach Hause fahren zurück – traurig.  
Ich – mit euch zusammen – über Situation – nachdenken möchten:

### **I.**

Zwei Uhr – Inge Scharfenberg und ich – hier ankommen.  
Wir – zusammen – Kaffeetrinken – vorbereiten.  
Zuerst – wir – Raum betrachten – schauen:  
Tische, Stühle – stehen – wie, wie.  
Wir – überlegen: Wir – Plätze – brauchen – wie viel? Wir – wissen-nicht.  
Wir – trotzdem – entscheiden müssen.  
Wir – hoffen – Personen dort Zahl und Plätze dort Zahl – beides ungefähr  
passen.  
Wir – überlegen: Wir – ein oder zwei Tische – machen.  
Wir – mit zwei Personen – ganzen Raum – umstellen können-nicht.  
Wir – mit wenig Arbeit – Raum – machen fertig.

Letzte Monate – wir – oft, oft – 18, 20 Personen – oder mehr.  
Ich – glücklich.  
Tische, Stühle – und Personen – ungefähr passen.  
Kuchen – ungefähr – passen. Und Kaffee – ungefähr – passen.  
Dann – ich – freuen.  
Und Kirche – schön. Gemeindehaus dort Raum – schön.  
Küche – dort wir – arbeiten können – gut. Wir – hier – wie zuhause fühlen.  
Und wir – hoffen: Ihr alle – hier – wie zuhause fühlen.

### **II.**

Kaffeetrinken – letzte Male – wir – erleben: Unfrieden, Streit – da.  
**Erstes Beispiel:**  
Wir – zwei Tische – decken.

Dann – einige – sagen: „**Wir – zwei Tische – haben möchten-nicht.**  
Wir – Tisch groß – haben möchten.“  
Aber – Gottesdienst, Kaffeetrinken dazwischen – wir – Tische – umstellen  
können-nicht.

### **Zweites Beispiel:**

Manchmal – wir – ein Tisch mit 8 Plätzen – und ein Tisch mit 10 oder 12  
Plätzen – haben.  
Dann – einige – schimpfen – sagen:  
**„Ich – Tisch klein – dort sitzen – möchten-nicht.**  
Tisch klein – schlecht. Tisch klein – wie Tisch für Katzen.“  
Aber – wir – sagen können:  
Tisch groß – Tisch gut? Tisch klein – Tisch schlecht?  
Das – Unsinn. Kein Tisch – gut oder schlecht.

### **Drittes Beispiel:**

Januar, Februar – Kaffeetrinken dort – mehr Personen – da. Wir –  
überlegen:  
**Wir – Tische ihre Ecken – dort einige Stühle – stellen.**  
Drei, vier Personen – Ecken – dort – sitzen können.  
Dann – einige schimpfen – sagen:  
„Ich – Ecke dort – sitzen – möchten-nicht.  
Ich – Platz richtig – haben möchten!“  
Aber zuhause – wir – ähnlich – machen.  
Wir auch – Tisch dort Ecke – Stuhl – stellen. Zuhause – kein Problem.

### **Viertes Beispiel:**

Und einige – immer Platz gleich – dort – sitzen wollen.  
Vielleicht – schon – andere Person – dort – sitzen.  
Dann sie – auffordern – sagen: „**Das – mein Platz. Ich – da – immer  
sitzen.**  
Du – anderen Platz – suchen müssen.“  
Aber wir – Kaffeetrinken dort – eigenen Platz – haben-nicht.  
Wir – Plätze verschieden – sitzen können. Das – kein Problem.

### **III.**

Ich – euch alle – fragen:

Gottesdienst und Kaffeetrinken – dort – wir – wollen – was?

Wir – möchten: **Viele Menschen – Gehörlose, Gäste – kommen sollen.**

Wir – mit 20 Personen – Gottesdienst feiern – Kaffee trinken – dann – wir – freuen.

Wir – nur 9 Personen – das – schlecht.

Vielleicht – wir – 3, 4 Plätze – zu wenig – haben.

Wir – 3, 4 Stühle – stellen können. Wir – Geschirr neu – holen können.

Wir – Kaffee neu – kochen können. Das – kein Problem.

Wir – erleben: Wir – Gruppe groß. Diese Erfahrung – schön.

Wir – möchten: **Alle Menschen – bei uns – fühlen gut.**

Einige Gehörlose – regelmäßig – kommen.

Andere – nur einige Male – kommen.

Manchmal – Gäste hörend – kommen.

Das – Werbung für uns – Werbung für Gehörlosen-Gemeinschaft.

Wir – alle Menschen – aufnehmen möchten.

Wir – hier – miteinander reden, Gottesdienst feiern, Kaffee trinken – möchten freundlich.

Wir – möchten: **Alle – hier – zuhause – fühlen sollen.**

Dann – wir – sagen dürfen-nicht:

„Dieser Tisch gut – dieser Tisch schlecht“ – nein.

Wir – sagen dürfen-nicht: „Dieser Platz – gehören mir“ – nein.

Wir – allen Menschen – Gefühl wie Zuhause – geben müssen.

Wir – möchten: **Alle Menschen – Jesus seine Botschaft – schauen sollen.**

Alle Menschen – Jesus seine Liebe, Hoffnung, Frieden – empfangen, spüren sollen.

Dann wir – auch – Jesus seine Botschaft – leben müssen.

Wir – Liebe, Hoffnung – leben müssen.

Wir – Freundschaft, Frieden – leben müssen.

Unser Streit – Jesus seine Botschaft – passen nicht.

#### IV.

Bibelwort – sagen: „**Wir – mit Jesus Christus – Gemeinschaft haben.**

**Dann – unsere Gedanken, Gebärden, Tun – Jesus seine Gedanken,**

**Gebärden, Tun – beides passen müssen.“**

Jesus – bei Gott – bleiben – nein. Jesus – unsere Welt dorthin – kommen.

Jesus – für alle Menschen – geboren.

Genauso – unsere Gemeinde – für neue Gehörlose, Gäste – für alle Menschen – da.

**Wir – neue Gehörlose, Gäste – aufnehmen – gern.**

Jesus – seine Macht – halten fest – nein. Jesus – seine Macht – ablegen.

Genauso – unsere Gemeinde.

Wir – sagen – dürfen-nicht: „Das – mein Tisch. Das – mein Platz.“

**Wir – einander – Platz – geben.**

Jesus – wie Mensch – leben. Jesus – Menschen – dort – gleiche Ebene.

Genauso – unsere Gemeinde.

Auch wir alle – dort – gleiche Ebene.

Kein Gehörloser – besser. Kein Gehörloser – schlechter.

**Alle – gleich – Schwester, Brüder.**

Jesus – dienen uns.

Genauso – unsere Gemeinde. Auch wir – einander – dienen.

**Wir – einander unterstützen – einander helfen.**

Jesus – seine Liebe – schenken-uns. Wir – seine ganze Liebe – bekommen.

Genauso – unsere Gemeinde. Keiner – denken sollen:

„Ich – zu wenig – bekommen. Ich – Platz schlecht – haben.“

Wir – einander – mit Liebe – begegnen.

**Wir – Jesus seine Liebe – weitergeben.**

Jesus – Frieden – geben-uns.

Genauso – unsere Gemeinde.

Wir – über Platz, Tisch – streiten nicht. Wir – unsere Gemeinschaft – lieben.

**Wir – Frieden – beschützen, bewahren.**

Jesus – Abendmahl – dieses Zeichen – geben-uns. Abendmahl – zeigen-uns:

Wir – Gemeinschaft mit Jesus – erleben.

Und wir – Gemeinschaft mit einander – erleben.

**Wir – miteinander – verbunden fest.**

Dann – wir – untereinander – Jesus seine Liebe – spüren.

Und dann Gehörlose neu, Gäste – Jesus seine Liebe – spüren.

*Einen schönen März wünscht Euch*

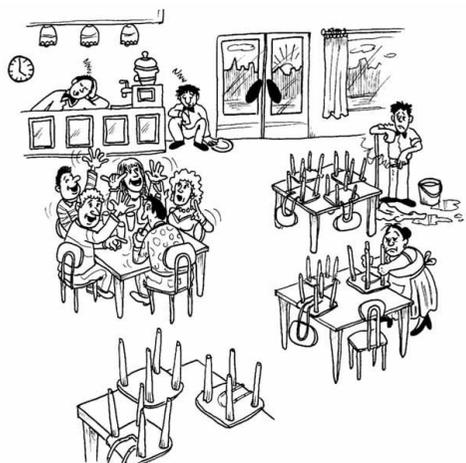
*Euer Uwe Sundermann*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,



manchmal ist es Zeit für etwas Neues. So auch bei unserem **Gebärdensammtisch**. Nachdem wir uns schon einige Jahre im Detmolder Café Cup treffen, kam nun der Wunsch auf, einmal woanders hinzugehen. Darum war ich vor

einigen Tagen zusammen mit Sibel und Michael im „Extrablatt“ in Detmold. Wir haben uns das Café / Restaurant angesehen und festgestellt, dass es auch dort sehr schön ist. Wir können dort einen Tisch reservieren, an welchem man sehr gut sitzen kann und der hell beleuchtet ist. Darum haben wir uns entschieden, unseren Stammtisch ab dem 08. April in das Café Extrablatt zu verlegen. Wir hoffen, dass Euch das Café gefallen wird und dass Ihr weiterhin so begeistert unseren Stammtisch besuchen werdet! **Herzliche Einladung!**



Am Aschermittwoch, am 5. März, hat die **Fastenzeit** begonnen. Dies ist die Zeit zwischen Karneval und Ostersonntag. Die Fastenzeit dauert 40 Tage und erinnert an die 40 Tage, als Jesus alleine in der Wüste war. Fasten bedeutet eigentlich, auf etwas zu verzichten. Oder achtsamer zu leben. Die Kirchen beteiligen sich jedes Jahr an einer besonderen Fastenaktion. Dieses Jahr ist es die Aktion: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik.“

Infos dazu in Gebärdensprache gibt es hier: <https://www.dafeg.de/Passion2025/02.php>



Der Freundeskreis sucht:



Menschen, die Gebärdensprache beherrschen und Lust haben, ehrenamtlich für die Lebenshilfe Detmold e. V. tätig zu werden, um mit uns Menschen mit Behinderungen zusammenzuarbeiten.

Bei Interesse: [info.freundeskreisLH@t-online.de](mailto:info.freundeskreisLH@t-online.de)  
Der "Freundeskreis der Lebenshilfe Detmold auf DISCORD" heisst Euch willkommen ❤️



Herzliche Grüße  
und einen schönen Start in  
den Frühling,  
Bernd Joachim